



Tagungsort:

Haus der Erinnerung
Marcel-Callo Straße 3, 4222 St. Georgen an der Gusen

Parkmöglichkeit:

Beim Haus der Erinnerung stehen etwa 20 Parkplätze zur Verfügung. TeilnehmerInnen, die am Nachmittag das Heimathaus besichtigen, werden ersucht, ihren PKW direkt beim Heimathaus (Färbegasse 4, 10 Min. Fußweg) zu parken.

Anmeldung:

ARGE für Regional- und Heimatforschung Oberösterreich
c/o Promenade 37, 4020 Linz
Tel.: +43 732 68 26 16
info@ooegeschichte.at
www.ooegeschichte.at

Die **Teilnehmerzahl ist begrenzt**, wir ersuchen daher um baldige Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte per Post bzw. per E-Mail oder telefonisch **bis Donnerstag, 17. April 2025**.

Bei Ihrer Anmeldung bitten wir um Angabe Ihres Speisenwunsches beim Mittagessen und ob eine Teilnahme an der Exkursion zum Heimathaus und zur Ruine Spilberg oder an einer Führung in der KZ-Gedenkstätte Gusen gewünscht wird.

Tagungsgebühr: € 30,- Darin sind Kaffeepause und Mittagessen enthalten.

Um **Entrichtung der Gebühr im Tagungsbüro vor Beginn der Tagung** wird ersucht.
Vielen Dank!

Unterstützung und Kooperationen:



Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Siegfried Kristöfl
ARGE für Regional- und Heimatforschung Oberösterreich im OÖ Forum Volkskultur
c/o Promenade 37 / A-4020 Linz / Tel.: +43 732 68 26 16 / info@ooegeschichte.at / www.ooegeschichte.at
Titelseite: KZ-Gedenkstätte Gusen, Layout: erlebner.com, Fotos: © ARGE Regional- und Heimatforschung,
CC-BY-SA Pfeifferfranz, Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen an der Gusen,
Mauthausen Memorial – Bernhard Mühleder, Verbund OÖ Museen

ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT



TAG DER OÖ REGIONAL- UND HEIMATFORSCHUNG
Samstag, 26. April 2025
Haus der Erinnerung, St. Georgen an der Gusen



80 JAHRE FORSCHUNG – GEDENKEN – ZUKUNFT

DAS JAHR 1945

Ausgangspunkt unserer Tagung ist das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. Den Zustand von Chaos, Hoffnung, Angst zu jener Zeit des Kriegsendes beschreibt der Historiker und Mitarbeiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung Kurt Bauer in seinem neuen Buch *Niemandland zwischen Krieg und Frieden* anhand von lebensgeschichtlichen Erinnerungen.

ERINNERN UND GEDENKEN

Die Gemeinden Mauthausen, Langenstein und St. Georgen an der Gusen haben sich vor 10 Jahren zur *Bewusstseinsregion* zusammengeschlossen, um an den Orten der ehemaligen nationalsozialistischen Konzentrationslager Mauthausen und Gusen gemeinsam mit ihren BürgerInnen und mit zivilgesellschaftlichen Initiativen einen respektvollen und zukunftsorientierten Umgang mit der Vergangenheit zu ermöglichen.

FORSCHEN UND VERMITTELN

Im Haus der Erinnerung in St. Georgen an der Gusen wollen wir Gedenkinitiativen und die Arbeit von (Heimat-)ForscherInnen, VermittlerInnen und PädagogInnen, die in der Region seit vielen Jahren wirken, kennenlernen und diskutieren. Sie eint das Bemühen, die Ereignisse jener Zeit nicht aus dem Blick zu verlieren, sondern Spuren und Erinnerungen zu sichern, um die Dimension der damaligen Bedrohung auch für künftige Generationen im Bewusstsein zu halten.

TAGUNGSPROGRAMM

ab 8:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/innen

9:00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
Mag. Siegfried Kristöfl, ARGE Regional- und Heimatforschung OÖ
Andreas Derntl, Bürgermeister von St. Georgen an der Gusen
Thomas Punkenhofer, Bürgermeister von Mauthausen,
Vorsitzender der Bewusstseinsregion
Kons. Christine Huber, MA BEd, Präsidentin OÖ Forum Volkskultur

9:15 Uhr **Referate**
Mag.^a Andrea Wahl, MBA, Bewusstseinsregion: *Die Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen stellt sich vor*
Prof. Kons. Ing. Rudolf Haunschmied, Heimatforscher: *Jahrzehnte grundlegender Forschungs- und Erinnerungsarbeit zum ehemaligen Konzentrationslagerkomplex St. Georgen – Gusen – Mauthausen*

10:15 Uhr Pause

10:45 Uhr **Referate**
Dr. Kurt Bauer, Historiker: *Niemandland zwischen Krieg und Frieden. Das Kriegsende 1945 in Tagebuchaufzeichnungen und lebensgeschichtlichen Erinnerungen*
Mag.^a Jutta Steinmetz-Walz und Marlene Wöckinger, B.A., beide Papa Gruber Kreis: *Widerstand im Konzentrationslager: Johann Gruber*
Dr. Christian Dürr, KZ-Gedenkstätte Mauthausen: *Demokratisierung des Erinnerns: Die Neugestaltung der KZ-Gedenkstätte Gusen*

13:00 Uhr Mittagessen im Haus der Erinnerung

14:15 Uhr **Abschluss und Start zu den Exkursionen**

14:45 Uhr **Wahlweise Führungen**
• Heimathaus St. Georgen und Ruine Spielberg
• KZ-Gedenkstätte Gusen

17:00 Uhr Ende der Tagung

Bitte beachten Sie, dass Bildaufnahmen, die bei dieser Veranstaltung gemacht werden, zur Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung unserer Aktivitäten auf unseren Websites www.ooeegeschichte.at und www.ooemuseen.at, in den sozialen Medien sowie vereinzelt in Printmedien veröffentlicht werden (berechtigtes Interesse). Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.ooeegeschichte.at/ueber-uns/datenschutz.